Im letzten Spiel jubelten die Gastgeber

JUGENDFUSSBALL 11. BKK-Cup bietet in Germerode prima Wochenend-Unterhaltung

VON STEFAN KONKLOWSKY

Germerode – SV 07 Eschwege, SC Niederhone, KSV Baunatal, Olympia Kassel, TSV Besse II und im letzten Turnier der Veranstaltung Gastgeber JSG Eltmannshausen/Oberhone/Meißner – so lauten die Namen der Gewinner beim 11. BKK-Cup in Germerode, der nach drei Jahren Zwangspause ein glänzendes Comeback am vergangenen Wochenende feierte. Auch wenn die Organisatoren von Ausrichter SC Eintracht Germerode einmal mehr mit kurzfristigen Absagen leben mussten, präsentierten sie eine perfekt organisierte Veranstaltung und erhielten gerechterweise ein großes Lob der angereisten Gäste aus nah und fern.

Eröffnet wurde das dreitägige Turnier mit der Konkurrenz der B-Junioren bereits am Freitagabend. Jeweils zwei Mannschaften von Gastgeber Eltmannshausen/Oberhone/Meißner und dem TSV Wolfsanger sowie die SV 07 Eschwege stritten dabei um den Turniersieg. Der ging am Ende an die Minimalisten aus der Kreisstadt, die sich mit drei 1:0-Erfolgen und einem torlosen Remis gegen E/O/M I den ersten Platz sicherten. Einen Punkt weniger auf dem Konto verbuchte E/O/M II und belegte damit vor E/O/M I den zweiten Platz, gefolgt von den beiden Vertretungen aus Wolfsanger.

Um den Ball streiten sich Leni Hohmann (JSG Eltmannshausen/Oberhone/Meißner) und Lennis Vella (JSG Sontra/Wichmannshausen/Wehretal/Pfaffenbachtal). FOTOS: S. KONKLOWSKY

Gute Leistung als Schiedsrichter: Henri Becker (TSG Kammerbach) und Henrik Herter (SV 07 Eschwege).

Die Siegerehrung nahmen Ramona Dippel von der BKK und Michael Meurer (rechts) vom SC Germerode vor.

G-Junioren

Acht Mannschaften ermittelten in zwei Vierergruppen die beiden Finalteilnehmer. Hier siegte im Finale etwas überraschend der SC Niederhone souverän mit 3:0 gegen den Favoriten vom TSV Heiligenrode, der in der Vorrunde ohne Gegentor geblieben war. Platz drei ging an die TSG BSA, die sich im kleinen Finale mit 2:1 gegen die SG Sontra durchsetzen konnte.

E-Junioren

Improvisationskunst war für Turnierleiter Michael Meurer und seine Helfer bei den E-Junioren angesagt, denn gleich fünf Mannschaften sagten das Turnier kurzfristig ab. Dennoch war es mit 15 Teilnehmern die größte Veranstaltung des Wochenendes. Nichts zu bestellen hatten dabei die heimischen Vertreter von der JSG E/O/M, der JSG Kammerbach/Berkatal I und II, JSG HNU und JSG Sontra/Wichmannshausen/Wehretal/Pfaffenbachtal I und II. So siegte am Ende der KSV Baunatal nach einem 2:0-Finalerfolg gegen den SVH Kassel, im kleinen Finale behielt die JSG Nördliche Kuppenrhön mit 2:1 die Oberhand gegen VfL Kassel.

C-Junioren

Gleich mit drei Mannschaften war Olympia Kassel angereist, am Ende feierte die erste Vertretung der Olympianer nach einem 7:6 im Neunmeterschießen gegen den TSV Wolfsanger den Turniersieg. Bester heimischer Vertreter unter den zwölf teilnehmenden Team die JSG E/O/M, die im Spiel um den dritten Platz Lokalrivale SV 07 Eschwege mit 1:0 bezwingen konnte.

F-Junioren

Mit den Turnieren der F-Junioren (15 Teilnehmer) und D-Junioren (zwölf Teilnehmer) fand das Turnier am Sonntag bei tropisch heißen Temperaturen, die allerdings der Spielfreude der jungen Akteure nicht abträglich waren, seinen Abschluss.

Fast hätte es für die Gastgeber zum Turniersieg bei den F-Junioren gereicht, doch im Finale der beiden besten Teams musste die JSG E/O/M eine klare 0:4-Niederlage gegen Besse II hinnehmen. Endstation im Viertelfinale war für die heimischen Teams der SV 07 Eschwege (0:2 gegen Besse II) und vom SC Niederhone (1:3 gegen E/O/M).

D-Junioren

Großer Jubel beim Abpfiff des letzten Spiels im gesamten Turnier, bedeutete dies doch den ersten Turniersieg für den Ausrichter. Mit einem knappen, aber letztendlich verdienten 1:0-Sieg gegen Olympia Kassel sicherte sich die JSG E/O/M die Siegertrophäe.

Platz drei als verdienten Lohn für einen couragierten Auftritt erspielte sich die SV 07 Eschwege mit einem 3:0 gegen die TSG Bad Sooden-Allendorf.